



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur 6. öffentlichen Sitzung des Schulausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 24.09.2014

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:30 Uhr

**Ort, Raum:** Grundschule Drakenburg

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende

Frau Ute Paczkowski

#### Ausschussmitglieder

Herr Andreas Cordes  
Herr Matthias Hogrefe  
Herr Henry Koch  
Herr Eckhard Klages  
Herr Jens Kortebein  
Herr Marc Kuhlenkamp

#### Schulleitungen

Herr Matthias Stier	Grundschule Drakenburg
Frau Birgit Rokitta	Grundschule Haßbergen
Herr Marc Badermann	Schulzentrum Heemsen

#### Vertreter der Lehrkräfte

Frau Almut Heise  
Frau Rotraut Rudolph

#### Stellv. Elternvertreter

Frau Martina Pauls

#### Vertreter der Verwaltung

Herr Friedrich-Wilhelm Koop	Samtgemeindebürgermeister
Frau Cornelia Diehl	Protokollführerin
Frau Bianca Wöhlke	Leiterin Fachbereich I

Presse

Herr Arne Hildebrandt

2 Zuhörer

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Zuhörer, Herrn Hildebrandt von der Tageszeitung „Die Harke“ und die anderen Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Die Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

**zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

5. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 3. Juni 2014
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Berichte der Schulleiter/innen
  - a) Grundschule Drakenburg
  - b) Grundschule Haßbergen
  - c) Grund- und Oberschule Heemsen
8. Mittelanmeldungen Nachtrag 2014 für die Schulen  
Vorlage: VIII/05/542/2014
9. Einführung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule Drakenburg  
Vorlage: VIII/05/546/2014
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen
11. Bei Bedarf Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

**zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 3. Juni 2014**

Das Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

**zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit:

- a) Der Vertrag der Schulsozialarbeiterin/Jugendpflegerin mit dem Landkreis Nienburg läuft bis einschl. 31.12.2014. Die Entscheidung über die Verlängerung wird voraussichtlich im Oktober vom Landkreis getroffen.

Ausschussmitglied Koch teilt mit, dass eine Verlängerung des Vertrages seitens des Landkreises vorgesehen ist.

b) Der Umgang mit der Landesschulbehörde wegen der Entwicklung der Oberschule Heemsen gestaltet sich schwierig. Ein Termin nach den Sommerferien wurde am 06.08.2014 telefonisch in Aussicht gestellt. Vorab sollte ein Fragenkatalog beantwortet werden.

Nach Erinnerung per E-Mail am 09.09.2014 erklärte die Landesschulbehörde, dass die Stellungnahme des Landkreises abgewartet und erst dann ein Termin vereinbart werden soll. Die Stellungnahme des Landkreises erfolgt erst in der 38. KW (15. - 19.9.)

Am 22.09.2014 wurde erneut per E-Mail Kontakt mit der Landesschulbehörde aufgenommen. Ein Termin kann nicht vor dem 13.10.2014 stattfinden. Der Fragenkatalog wurde am 23.09.2014 per E-Mail beantwortet.

Die gestellten Fragen und die Antworten liegen dem Protokoll bei.

Die Samtgemeinde Mittelweser hat bereits einen Antrag auf Übertragung der Schulträgerschaft bei der Landesschulbehörde gestellt. Ein Bescheid liegt noch nicht vor.

Ausschussmitglied Hogrefe bedankt sich bei der Verwaltung und den drei Kreistagsmitgliedern aus der Samtgemeinde Heemsen für ihren Einsatz. Er ist der Auffassung, dass die Samtgemeinde Heemsen mit den Planungen auf einem guten Weg ist. Seit Jahren ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Nienburg gut.

Ausschussmitglied Koch bedankt sich ebenfalls. Am 30.09.2014 findet ein weiteres Gespräch mit der Stadt Nienburg statt.

Der Landkreis Nienburg hat eine negative Stellungnahme zum Antrag der Samtgemeinde Mittelweser abgegeben.

zu 7

#### **Berichte der Schulleiter/innen**

##### **a) Grundschule Drakenburg**

##### **b) Grundschule Haßbergen**

##### **c) Grund- und Oberschule Heemsen**

##### **a) Grundschule Drakenburg**

Der Bericht von Herrn Stier ist in der Anlage beigelegt.

##### **b) Grundschule Haßbergen**

Der Bericht von Frau Rokitta ist in der Anlage beigelegt.

##### **c) Grundschule Heemsen**

Der Bericht von Herrn Badermann ist in der Anlage beigelegt.

Der Samtgemeindegemeindevorstand bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit anlässlich des Jubiläums des Wasserwerks.

Ausschussmitglied Hogrefe berichtet, dass er im Radio gehört hat, dass sich 80% der Eltern Noten für Grundschulkindern (1. und 2. Klasse) wünschen.

Frau Rokitta erklärt, dass Eltern der Kinder aus der Grundschule Haßbergen nicht befragt wurden. Ab der 3. Klasse erfolgt eine Benotung.

Herr Stier sieht die Angelegenheit als nicht problematisch. Für die Lehrer ist es einfacher, Noten zu vergeben.

Frau Heise berichtet, dass in der 3. Klasse ein Bruch durch die Benotung zu erkennen ist. Sie ist der Auffassung, dass dadurch zu früh etwas fest geschrieben wird. Sie hält eine Benotung für pädagogisch nicht sinnvoll.

**zu 8** **Mittelanmeldungen Nachtrag 2014 für die Schulen**  
**Vorlage: VIII/05/542/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ausschussmitglied Koch schlägt vor, der Vorlage zuzustimmen.

Ausschussmitglied Kortebein regt an, die Anschaffungen, bis auf den Handrasenmäher und die Rasenkehrmaschine, zu tätigen. Der Rasenmäher und die Kehrmaschine könnten in 2015 angeschafft werden.

Frau Wöhlke erklärt, dass der Haushalt 2015 kritisch aussieht. Eine Anschaffung in 2014 ist möglich.

Ausschussmitglied Kortebein zieht seinen Vorschlag zurück.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, für das Haushaltsjahr 2014 folgende Mittel im Nachtrag vorzusehen:

**a) Grundschule Drakenburg**

Produkt/Konto	Bezeichnung	HH Ansatz 2014	Veränderung	neuer Ansatz	Bemerkungen
21110.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150,00 € bis 1.000,00 €	4.000,00 €	+800,00 €	4.800,00 €	Zeugnisprogramm 218,50 € und Experimentierbox 490,00 €

**b) Grundschule Haßbergen**

Produkt/Konto	Bezeichnung	HH Ansatz 2014	Veränderung	neuer Ansatz	Bemerkungen
21120.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000,00 € ohne UST	1.500,00 €	+1.700,00 €	3.200,00 €	Beschallungsanlage
21120.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150,00 € bis 1.000,00 € ohne UST	3.800,00 €	+700,00 €	4.500,00 €	PC

### **c) Schulen - übergreifend**

<b>Produkt/Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>HH Ansatz 2014</b>	<b>Veränderung</b>	<b>neuer Ansatz</b>	<b>Bemerkungen</b>
11140.421102	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Schulen –	20.500,00 €	+3.000,00 €	23.500,00 €	Grundschule Haßbergen, Akustikmaßnahmen in einem Klassenraum
11140.783110	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne UST	0,00 €	+ 400,00 €	400,00 €	GOBS Heemsen, Anschaffung Handrasenmäher = 1.600 € (Anteil LK = 1.200 €, Anteil SG = 400,00 €)
11140.783120	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € ohne UST	0,00 €	+ 200,00 €	200,00 €	GOBS Heemsen, Anschaffung Rasenkehrmaschine = 600,00 Euro (Anteil LK = 400,00 €, Anteil SG = 200,00 €)

#### **zu 9 Einführung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule Drakenburg Vorlage: VIII/05/546/2014**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Frau Pauls teilt mit, dass sich die Eltern für einen Ganztagsbetrieb an vier Tagen in der Woche ausgesprochen haben. Die Schule hat sich für 3 Tage ausgesprochen. Es konnte keine Einigung erzielt werden.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, dass mit der Einführung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule Drakenburg das pädagogische Angebot der Samtgemeinde Heemsen komplett ist. Eine erste grobe Planung des Architekten ergab für die bauliche Umsetzung einer kompromisslosen Ideallösung Kosten von über 300.000,00 Euro. Nach einem Gespräch mit dem Veterinäramt des Landkreises kann eine ähnlich pragmatische Lösung, wie für die Grundschule Haßbergen, gefunden werden. Seinerzeit standen für die Herrichtung sowie zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln rund 20.000,00 Euro zur Verfügung. Für die Essensausgabe u.a. kann der Raum rechts neben dem Eingang genutzt werden.

Ausschussmitglied Hogrefe erklärt, dass die CDU-Fraktion die Einführung einer Ganztagschule begrüßt.

Ausschussmitglied Kuhlenkamp versteht nicht, warum der Ganztagsbetrieb nur an 3 Tagen angeboten werden soll. Für Eltern wäre es wichtig, die Kinder an vier Tagen betreuen zu lassen.

Herr Stier teilt mit, dass er sich viele Ganztagschulen angesehen hat. Der Ganztagsbetrieb kann an drei oder vier Tagen angeboten werden. Frau Peters von der Landesschulbehörde hat mitgeteilt, dass mit drei Tagen begonnen werden und man auf vier Tage erhöhen kann.

Für die Kinder ist der Ganztagsbetrieb sehr anstrengend. Außerdem ist es schwierig, Angebote für den Ganztagsbetrieb zu finden. Bisher hat sich nur der TuS Drakenburg angeboten.

Ausschussmitglied Kortebein sieht einen Ganztagsbetrieb an nur drei Tagen als problematisch an. Evtl. lassen Eltern ihre Kinder dann in den Ganztagschulen Haßbergen oder Heemsen beschulen. Er stellt den Antrag, einen Ganztagsbetrieb mit vier Tagen zu beschließen.

Er kritisiert, dass in der Konzeption aufgenommen wurde, dass Tisch- und Esskulturen bei den Schülern und Schülerinnen zum Teil nur gering vorhanden sind.

Frau Wöhlke erklärt, dass es sich um eine Informationsvorlage handelt. Sobald alle Gremien einen Beschluss gefasst haben, wird der Antrag auf Einführung einer offenen Ganztagschule gestellt. Die Landesschulbehörde wird darüber entscheiden, ob ein Ganztagsbetrieb mit drei oder vier Tagen angeboten wird.

Der Samtgemeindebürgermeister weist darauf hin, dass auch von vier auf drei Tage Ganztagsbetrieb zurück gegangen werden kann, sofern keine geeigneten Angebote gefunden werden.

Ausschussmitglied Koch appelliert an die Lehrer der Schule Drakenburg. Es sollte eine einvernehmliche Lösung angestrebt werden. Er freut sich generell über die Einrichtung von Ganztagschulen.

Ausschussmitglied Klages spricht sich dafür aus, in Drakenburg die gleichen Angebote wie in Haßbergen und Heemsen vorzuhalten. Die Kinder sollten wichtiger als die Kosten sein. Er schlägt vor, mit dem Maximalangebot von vier Tagen anzufangen.

Für die nächste Sitzung wird eine Beschlussvorlage erarbeitet.

## **zu 10      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

a) Ausschussmitglied Kortebein freut sich, dass seine Anregung mit dem Sitzungsbeginn um 17.00 Uhr bereits umgesetzt wurde.

b) Ausschussmitglied Koch gratuliert der Grundschule Drakenburg zum neu gestalteten Eingangsbereich.

Auf die Frage der Ausschussvorsitzenden berichtet der Samtgemeindebürgermeister, dass die Arbeiten Ende Oktober fertiggestellt werden.

c) Frau Heise teilt mit, dass sich die Jugendlichen abends nicht mehr auf dem DFB-Spielfeld, sondern auf dem Grundschulpausenhof treffen, seit der Hausmeister nicht mehr dort wohnt.

Ausschussmitglied Hogrefe hofft, dass sich das ändert, sobald der Jugendtreff im ehemaligen Hausmeisterwohnhaus in Betrieb genommen wird.

Der Samtgemeindebürgermeister gibt bekannt, dass der Umzug nach den Herbstferien geplant ist.

d) Frau Pauls berichtet, dass eine Lehrkraft (Frau Krinke) von der Grundschule Drakenburg abgeordnet wurde und somit 15 Lehrerstunden fehlen. Eltern der betroffenen 4. Klasse haben bereits an die Landesschulbehörde geschrieben. Ein Schreiben der Eltern der 2. Klasse wird folgen. Frau Krinke wurde für den Mathematik- und den Sportunterricht angefordert. In der GS Steimbke erteilt Frau Krinke nunmehr Sachunterricht.

Der Samtgemeindebürgermeister bittet die Schule Drakenburg, die Fakten zusammenzutragen und an die Verwaltung weiterzugeben.

Der Beschwerdebrief von Gerd Ahrens (von den Eltern der Klasse 4) vom 21.09.2014 an die Landesschulbehörde liegt dem Protokoll an.

**zu 11 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**

Einwohneranfragen wurden durch die Verwaltung notiert.

Aus Datenschutzgründen wurden die Anfragen nicht ins Protokoll aufgenommen.

**zu 12 Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

---

Ausschussvorsitzende  
Ute Paczkowski

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführerin  
Cornelia Diehl

**Anlagen:**

zu TOP 6 b) Fragenkatalog und Antworten der Landesschulbehörde zur Entwicklung der Oberschule Heemsen

zu TOP 7 a) Bericht des Schulleiters der Grundschule Drakenburg

zu TOP 7 b) Bericht der Schulleiterin der Grundschule Haßbergen

zu TOP 7 c) Bericht des Schulleiters der GOBS Heemsen

zu TOP 10 d) Beschwerdebrief der Eltern der 4. Klasse der Grundschule Drakenburg

Protokoll genehmigt am: 13.11.2014